

PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION UND MOBILITÄTSMANAGEMENT

AUFGABEN

PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION (50%)

- Koordination der Zusammenarbeit der vier Außerferner Planungsverbände
- Organisatorische Abwicklung von Planungsverbandssitzungen und Arbeitstreffen zwischen den Planungsverbänden
- Leitung von und Mitarbeit bei Projekten

MOBILITÄTSMANAGEMENT (50%)

- Koordination von vorhandenen und Entwicklung von neuen klimafreundlichen Mobilitätsangeboten
- Erarbeitung eines bezirksweiten Bushaltestellenkonzeptes
- Umsetzen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- Attraktivierung des ÖPNV in Abstimmung mit VVT, Verkehrsunternehmen und Stakeholdern
- Weiterentwicklung der Radinfrastruktur
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für klimafreundliche Mobilität

PROFIL

- Hochschulreife (techn., naturwissenschaftl. od. kommunikationstechn. Studium von Vorteil)
- Fundiertes Basiswissen bzw. Zusatzausbildung in der Verkehrsplanung
- Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Erfahrungen im Projekt- und im Veranstaltungsmanagement
- Gute Regionskenntnisse und regionale Verbundenheit
- Guter Umgang mit MS-Office, Anwenderkenntnisse GIS und Statistiksoftware
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Abend-/Wochenenddiensten
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Aufgabenausführung

INTERESSE?

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
bis 15.09.2023
an schroecker@rea.tirol
Weitere Infos unter
www.rea.tirol

WIR BIETEN

Eine herausfordernde, innovative Tätigkeit mit Eigenverantwortung, Themenvielfalt und Abwechslung. Der Arbeitsort ist im Bezirk Reutte, die Stelle ist vorerst befristet auf 2 Jahre, die Position ist auf eine längerfristige Zusammenarbeit ausgerichtet.

Entlohnung nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2021, G-VBV 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe VBl/c/3. Das Entgelt beträgt derzeit € 2.563,80 brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Stellenausschreibung vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes Mobilitätsmanagement.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union